

Bad Harzburg

E-Mail: redaktion.harzburg@goslarsche-zeitung.de
 Internet: www.goslarsche.de
 Telefon/Telefax: (0 53 22) 96 86-86/-99
 Facebook: www.facebook.com/goslarsche
 Instagram: www.instagram.com/goslarsche



Als zu später Stunde die Depeche-Mode-Tribute-Band Remode um Frontmann Dan Yell (kleines Bild links) auf die Bühne an der Rennbahn tritt, greift auch Rennvereinspräsident Stephan Ahrens zum Mikrophon und singt. Fotos: Exner

Einsatz am Burgberg: Wanderer stürzt 20 Meter in die Tiefe

Bad Harzburg. Über dem Burgberg und damit den Augen vieler Bad Harzburger ist am Samstagnachmittag ein Rettungshubschrauber gekreist. Grund dafür war eine Rettungsaktion, zu der die Bergwachtgruppen aus St. Andreasberg und Vienenburg alarmiert worden waren. Beim Wandern auf dem Burgberg, nahe des Antoniusplatzes, war gegen kurz nach 15 Uhr eine Person einen Abhang etwa 20 Meter in die Tiefe gestürzt, heißt es in einem Einsatzbericht.

Rettungskräfte versorgten das Opfer, ehe es mithilfe einer Gebirgs-trage unter Seilsicherung und dem Einsatz eines Flaschenzugs den Abhang hinauf zum Rettungswagen transportiert wurde. Neben dem Rettungsdienst, der Polizei und dem Rettungshubschrauber Christoph 30 waren die Bergwachtgruppen mit einem Gerätewagen, einem Amaro und einem All-Terrain-Vehi-cle im Einsatz. *red*

Straße „An den Tranen“ darf nicht beparkt werden

Bad Harzburg. In der Straße „An den Tranen“ hat eine verhältnismäßig kleinere Maßnahme in der kommenden Woche größere Auswirkungen auf den Verkehr: In der Zeit zwischen dem 7. und 10. August, so teilt das städtische Ordnungsamt mit, werden im Gesamtbereich der Straße absolute Haltverbote aufgestellt. Grund für die Beschilderung sei eine Baumaßnahme auf einem Privatgrundstück. Für Baufahrzeuge und die Lieferung von Material müsse der gesamte Straßenbereich freigehalten werden. Anwohner müssten ihre Fahrzeuge in diesem Zeitraum auf den Grundstücken oder außerhalb der Straße abstellen, schreibt das Ordnungsamt.

Wenn sich Bewährtes erneut bewährt

Open Air an der Rennbahn lockt mit fast identischem Programm wie im Vorjahr Tausende Besucher

Von Christoph Exner

Bündheim. Pferderennen funktionieren auch bei Regen. Das hat sich am Weißen Stein im Laufe der Woche schon gezeigt. Doch was ist mit einem Open-Air-Konzert? Diese Frage musste am Samstagabend aus Sicht des veranstaltenden Harzburger Rennvereins glücklicherweise gar nicht erst gestellt beziehungsweise beantwortet werden. Als Schlagersängerin Karina Klüber auf die Bühne trat und das Publikum für die Tribute-Gruppen Mit18Band sowie Remode aufwärmte, lachte nämlich die Sonne. Darüber hinaus war der Eintritt frei.

Trotzdem trudelten diesmal weniger Besucher ein als im Vorjahr. Da sollen es laut den Veranstaltern etwa 5000 gewesen sein. Ob das nun an der unsicheren Wetterprognose lag, oder eher daran, dass der Rennverein ein nahezu identisches Musikprogramm wie 2022 organisiert hatte? Wobei das im vergangenen Jahr schon sehr gut angekommen war.

Karina Klüber, einstige The-Voice-of-Germany-Teilnehmerin aus Berlin, machte den Auftakt, sang

Das Rennbahn-Open Air lockt auch in diesem Jahr mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher.



Schlager- und Poptitel auf Musik vom Band; von Helene Fischer, Adele, Abba, aber auch von sich selbst.

Ihr folgte die Mit18Band um Frontmann Udo Prinz, der auf authentische Art und Weise die Songs von Marius Müller-Westernhagen performte.

Und schließlich hallte zu später Stunde die kraftvolle Musik der Band Depeche Mode über den Platz. Gespielt von der Tribute-Band Remode. Im vergangenen Jahr war es die Band Forced to Mode gewesen, die an der Rennbahn die

Musiktitel der Briten gecoverte hatte. Erfahrungsgemäß ist das Publikum bei so einem Open-Air-Konzert anfangs noch immer etwas scheu. Das war auch am Samstag so. Je später aber der Abend wurde, desto besser wurde dann aber die Stimmung. Da wurde lauthals mitgesungen, es wurde Arm in Arm oder sogar auf den Bänken getanzt. Und selbst Rennvereins-Präsident Stephan Ahrens, der wohl größte Depeche-Mode-Fan des Harzes und einst selbst Sänger in einer Band, ließ sich wie erwartet nicht zweimal bitten, als ihn Remode-Frontmann Dan Yell zum Mitmachen auf die Bühne bat.



Sängerin Karina Klüber.



Nicht nur direkt vor der Bühne, sondern auch dahinter herrscht Partystimmung. Da steigen ein paar Besucherinnen zum Tanzen kurzerhand auf die Bänke.



Sänger Udo Prinz (links) und seine Mit18Band performen wie schon beim Open Air im vergangenen Jahr Songs von Marius Müller-Westernhagen.



Alleinunterhalter Helmut Lohrberg alias Andy Berg gestaltet den Tanztee in der Wandelhalle. Foto: Privat